

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 84 (1990)
Heft: 17

Rubrik: Termine, Bildung, Freizeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

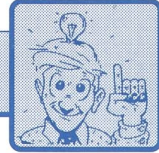
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Programmorschau

«Sehen statt hören»

Erstausstrahlung:
1. September 1990, 16.15 Uhr
Zweitausstrahlung:
8. September 1990, 16.15 Uhr

Die erste Neuproduktion nach der Sommerpause ist der Entwicklungshilfe gewidmet. Sie stellt die Gehörlosenschulen auf dem Inselstaat Haiti vor, einem der ärmsten Länder der Welt. Diese Schulen werden nämlich indirekt auch von den Schweizer Gehörlosen unterstützt. Zum ersten Mal führt eine gehörlose Person durch die Sendung, nämlich Carmen Steiner aus der Region Basel. Und der altbewährte Ruedi Graf hat diesmal überdurchschnittlich viele Nachrichten bereit.

0143711/00000022/000

Rihs Schweiz. Fernsehen
"Sehen statt hören"
Postfach
4052 Zürich

Erwachsenenbildung Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

Liebe
Ausstellungsbesucher,

Die zweite Hälfte unserer Ausstellungsbesuche 1990 beginnen wir im September mit einem

Pfahlbautag

Wie haben die Menschen vor etwa 4000 Jahren in unserer Gegend gelebt? Das wollen wir kennenlernen. Schliesslich waren sie unsere Vorfahren.

Am Samstag, 15. September, besuchen wir am Morgen gemeinsam die Ausstellung im Landesmuseum

Die ersten Bauern – Pfahlbauvorfunde Europas

Da gibt es viel zu schauen und zu überlegen! Wir verabschieden uns gegen 12.00 Uhr – oder – wer Interesse hat, kommt anschliessend ins

Pfahlbauland

auf der Landiwiese.

Wir essen im Restaurant oder im Selbstbedienungsrestaurant oder am Würstli-stand.

Um etwa 14.30 Uhr beginnen wir den Rundgang durch die Ausstellung.

Wer am Morgen nicht ins Landesmuseum kommen kann, schliesst sich um diese Zeit an. Wir treffen uns beim Informationsstand in der Ausstellung.

Der Eintritt ins Landesmuseum ist gratis. Der Eintritt ins Pfahlbauland kostet 14 Franken (eventuell 12 Franken).

Ernst Fenner und
Barbara Rutschmann

Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

Die Fotos von unserem 50-Jahr-Jubiläum sind da!

Sie können während der Öffnungszeiten auf der Beratungsstelle, Oerlikonerstrasse 98, Zürich, besichtigt und bestellt werden.

Auf Ihren Besuch freut sich

das Team der
Beratungsstelle

Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

Diesen Herbst werden folgende Kurse angeboten:

Fotolaborkurs
21., 22. und 23. September

Töpferkurs für Anfänger
24. Oktober bis 12. Dezember

Fettarm kochen
24. Oktober bis 21. November

Gewürzkränzchen basteln
5./12. November

– Detaillierte Kursunterlagen können bei der Beratungsstelle für Gehörlose, Sekretariat, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Schreibtelefon (01) 311 64 53, angefordert werden.

Anmeldeschluss 8. Sept.

Partner gesucht!

Deutsche Witwe, 57 Jahre alt, gehörlos, katholisch und stark sehbehindert, möchte nicht mehr allein und einsam sein. Ich suche einen netten, lieben Mann – auch behindert – oder Rentner als Begleiter für das weitere Leben.

Zuschriften unter Chiffre 1307 an die Gehörlosen-Zeitung, Obstgartenstr. 66, 8105 Regensdorf.

Bergtour Schesaplana 2964 m

Anspruchsvolle Bergwanderung
21./22. September 1990

1. Tag:
Besammlung bei F. Urech, Heroldstr. 25, Chur, 14.00 Uhr.
Bahnhof Landquart, 14.20 Uhr, mit Privatautos.
Weiterfahrt nach Seewis bis Parkplatz "Ganda".
Wanderung zum Schesaplana-Haus drei Stunden.

2. Tag:
Aufstieg: Schesaplana-Gipfel drei Stunden.
Abstieg: Über Gemslücke-Schesaplanahaus-Parkplatz «Ganda» fünf Stunden.
Ausrüstung: Bergschuhe mit gutem Profil, trittsicher, Regenschutz, Zwischenverpflegung.
Schesaplana-Haus: Nachtessen, Übernachtung, Morgenessen, Pensionspreis pro Person 35 Franken.

Auskunft über Durchführung: Samstag, 21. September, ab 7.30 Uhr, bei: F. Urech, (081) 24 40 16 (Schreibtelefon), oder P. Meier, (081) 24 27 92.

Schriftliche Anmeldung bis 14. September an: Pius Meier, Giacomettistrasse 16, 7000 Chur.

Gehörlosenverein Berghaus «Tristel», Elm

Zehntes Elmer Schach- turnier

Samstag/Sonntag,
22./23. September 1990

Das Turnier wird in einer Gruppe in sieben Runden nach Schweizer System ausgetragen.

Die erste Runde beginnt am Samstagnachmittag. Schluss und Preisverteilung ist am Sonntagmittag.

Es gibt drei Pokale und Naturalgaben/Gutscheine zu gewinnen.

Pauschaleinsatz: Fr. 60.– (inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittag-, Abendessen und Startgebühr)

Anmelden bis 8. September an: Bruno Nüesch, Steigstrasse 19, 8406 Winterthur

Dieter,

Jus-Student aus Basel, 26 Jahre alt, Hobbies: Briefe schreiben, klassische Musik und Lesen, sucht gehörlose Brieffreunde/-innen zwischen 18 und 30 Jahren.

Dieter Huber, St. Albantstrasse 19, 4052 Basel.